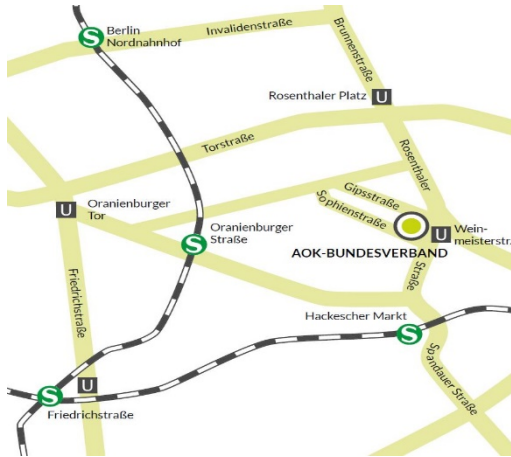


Tagungsort

AOK-Bundesverband GbR
Rosenthaler Straße 31, 10178 Berlin
Raum: K 2 - 4



Anfahrt mit der Bahn

Ab Hauptbahnhof: Weiterfahrt mit den S-Bahn-Linien: S3, S5, S7, S9 und S75 (Richtung: Erkner/Straußberg-Nord/Ahrensfelde/Flughafen Schönefeld/Wartenberg) bis „Hackescher Markt“.

Ab Ostbahnhof: Weiterfahrt mit den S-Bahn-Linien: S3, S5, S7, S9 und S75 (Spandau/Westkreuz/ Potsdam) bis „Hackescher Markt“. Fahrzeit jeweils 5 - 6 Minuten.

Anfahrt ab Hackescher Markt

Den AOK-Bundesverband erreichen Sie vom S-Bahnhof zu Fuß in 5 Minuten. Bitte beachten: Der Bahnhof hat zwei Ausgänge - benutzen Sie bitte den Ausgang „Hackescher Markt“. Gehen Sie geradeaus, auf die Hackeschen Höfe zu. An der Ampelanlage Spandauer Straße/Rosenthaler Straße gehen Sie rechts in die Rosenthaler Straße. Nach 150 m erreichen Sie auf der linken Straßenseite nach der Sophienstraße den AOK-Bundesverband.

Anfahrt mit der U-Bahn

Der dem AOK-Bundesverband nächstgelegene U-Bahnhof ist die Station „Weinmeisterstraße“. Wenn Sie die U8 nehmen und an der Station „Weinmeisterstraße“ aussteigen, nehmen Sie den Ausgang „Rosenthaler Straße“. Da befindet sich auf der anderen Straßenseite der AOK-Bundesverband links neben dem SAP-Gebäude.

Anfahrt mit dem Auto

Öffentliche Parkplätze stehen am Verbandsgebäude leider nicht zur Verfügung. Wir bitten um Beachtung.

Organisatorisches

Anmeldung

Eine Anmeldung ist mit dem beiliegenden Anmeldeformular schriftlich, per E-Mail oder Fax an die unten angeführten Adressen möglich.

Die Anmeldefrist endet am 24. Februar 2020.

Tagungsbeitrag

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

Die nächste Tagung findet am 15. September 2020 in Frankfurt am Main statt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

ineges

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Theodor-W.-Adorno-Platz 4
60629 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin: Karin Henke

Telefon: 069 / 798 34289

Fax: 069 / 798 34514

E-Mail: info@ineges.de

www.ineges.de

www.goethe-universitaet.de

ineges

Institut für Europäische
Gesundheitspolitik und
Sozialrecht

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Ärztevergütung
gestern, heute,
morgen

Wissenschaftliche Tagung
02. März 2020 beim AOK-BV in Berlin

Inhalt der Tagung

Mit Blick auf eine Reform der Ärztevergütung hatte das Bundesministerium für Gesundheit im August 2018 dreizehn Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Fachrichtungen in die „Wissenschaftliche Kommission für ein modernes Vergütungswesen (KOMV)“ berufen. Aufgabe der Kommission war es, aus medizinischer, rechtlicher und wirtschaftlicher Sicht zu untersuchen, wie eine Vergütung ärztlicher Leistungen (sowohl nach der ambulanten Honorarordnung in der gesetzlichen Krankenversicherung, als auch der Gebührenordnung der privaten Krankenversicherung) ausgestaltet sein muss, die den Versorgungsbedarf der Bevölkerung und den Stand des medizinischen Fortschritts abbildet. Am 28. Januar 2020 hat die Kommission ihren mit Spannung erwarteten Abschlussbericht dem Bundesgesundheitsminister übergeben.

Daher ist jetzt ein guter Zeitpunkt, Fragen der Ärztevergütung zu diskutieren. Im Rahmen unserer halbjährlichen Tagung wollen wir uns diesem Themenfeld gemeinsam mit dem Fachpublikum in einer erweiterten Perspektive widmen, die sich der historischen Entwicklung, den aktuellen Ergebnissen des KOMV-Berichts genauso zuwendet wie darauf basierender in die Zukunft gerichteter Fragen und Herausforderungen.

Programm

Ab 12:00 Uhr – Empfang mit Imbiss

13:00 Uhr

Von Babylonien bis Berlin
Die lange Tradition der obrigkeitlichen Medizinaltaxen
Andreas Grabowski

13:30 Uhr – Rückfragen

13:45 Uhr

Was, wofür, wo und von wem bekommen Ärzte?
Empirie zur Vergütungsreform
Prof. Dr. Leonie Sundmacher

14:15 Uhr – Rückfragen

14:45 Uhr – *Kaffeepause*

15:15 Uhr

Zwischen alt-und-bewährt und frisch-und-neu
Optionen für die Ärztevergütung
Prof. Dr. Astrid Wallrabenstein

15:45 Uhr – Rückfragen

16:15 Uhr

Podiumsdiskussion zur Reform der Ärztevergütung
Moderation: Prof. Dr. Ulrich Wenner

17:30 Uhr – Ausklang

Referentinnen und Referenten



Andreas Grabowski
Bundesministerium für Gesundheit, Referent GKV-Finanzierung und ambulante Vergütung, (ehem.) Leitung der KOMV-Geschäftsstelle



Prof. Dr. Leonie Sundmacher
Ludwig-Maximilians-Universität München, Professur für Health Services Management, (ehem.) Mitglied der KOMV



Prof. Dr. Astrid Wallrabenstein
Goethe Universität Frankfurt a. M., Professur für Öffentliches Recht und Sozialrecht, *ineges*, (ehem.) Mitglied der KOMV



Prof. Dr. Ulrich Wenner
Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht, Honorarprofessor Goethe Universität Frankfurt a. M.